

Besser für Rheinbach



Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach



Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach

Rheinbach, den 21. Februar 2015

Antrag der Ratsfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 10. März 2015

Durchgehende Radverbindung durch die Innenstadt zwischen Stadtpark und Römerkanal in beide Richtungen ermöglichen - Gerbergasse und Kallenturm für den Radverkehr in beide Richtungen freigeben.

Zur Förderung des Radverkehrs in Rheinbach ist es sinnvoll, eine durchgehende, direkte Radverkehrsverbindung zwischen der Straße Römerkanal und dem Stadtpark in beide Fahrtrichtungen zu schaffen.

Heute müssen Radfahrer(innen) vom Römerkanal einen Umweg über die Schweigelstraße und die Hauptstraße fahren, um über die Bachstraße bis zum Stadtpark fahren zu können. Dabei ist eine schwierige Kreuzungssituation mit Drei-Richtungsverkehr bei Überquerung der Grabenstraße und ein Linksabbiegen auf die stark befahrene Hauptstraße zu bewältigen. Dies stellt keinen Anreiz dar, statt mit dem Auto mit dem Rad durch Rheinbach zu fahren.

Der direkte Weg über Gerbergasse und Kallenturm ist für Radfahrer(innen) einfacher zu fahren. Bei Querung der Grabenstraße gibt es Autoverkehr nur von links und sehr selten von vorne aus der Straße Kallenturm, die Querung der Hauptstraße ist durch Absteigen leicht und sicher zu bewältigen.

Das Verkehrsaufkommen in der Gerbergasse und dem Kallenturm ist eher gering, die Verkehrssituation z.T. eng (was zu vorsichtiger und langsamer Fahrweise beim Autoverkehr führt), aber übersichtlich und für Radfahrer(innen) ebensogut zu beherrschen wie heute bereits in der Einbahnrichtung.

Beschlussantrag: Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Straßen Gerbergasse und Kallenturm als sogenannte unechte Einbahnstraße auszuschildern, die für den Fahrradverkehr in beide Fahrtrichtungen freigegeben ist.

Formanski
(Formanski)

U. Mäsger
(Mäsger)